

Gesucht: die Schach-Großmeister von morgen



Eine Woche lang können Schüler und Erwachsene im Norderstedter Herold-Center unter der Regie von Großmeister Sebastian Siebrecht Schach lernen, spielen und sogar gegen ihn antreten.

Foto: Anne Pamperin

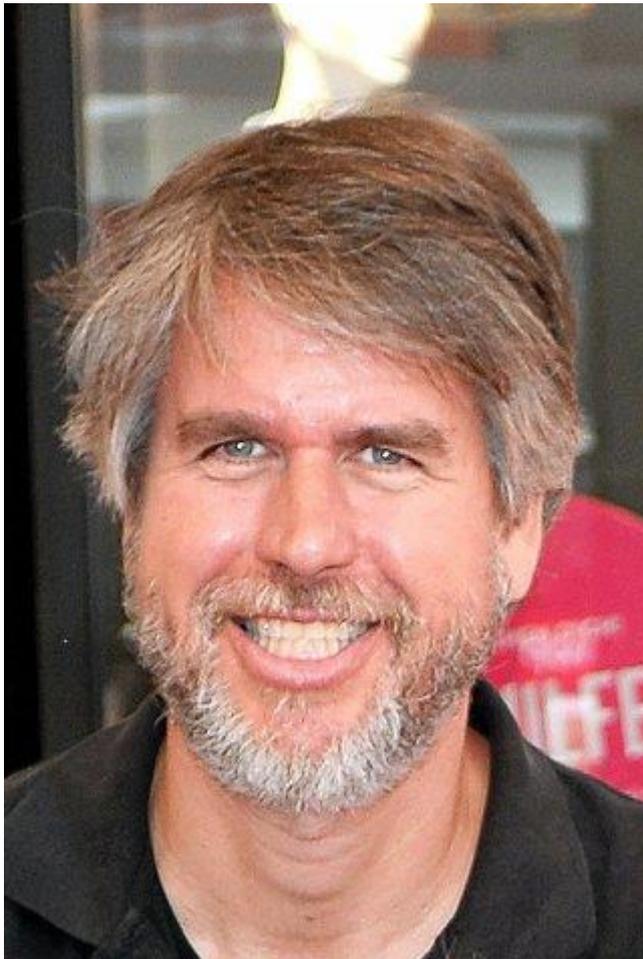
Im Norderstedter Herold-Center sollen bis Sonnabend insbesondere Kinder und Jugendliche die Grundzüge des Denksport kennenlernen.

Norderstedt. Wer sich in dieser Woche im Herold-Center aufhält, wird sich wundern. Denn neben den vielen Menschen, die ihre Einkäufe erledigen oder einen Schaufensterbummel machen, sitzen dort ungewöhnlich viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Denkerpose und widmen sich dem Schachspiel. Zum dritten Mal ist der Essener Großmeister Sebastian Siebrecht in Norderstedt zu Gast, um Besuchern die Faszination Schach näherzubringen. Der elfmalige Deutsche Meister hat ein Konzept entwickelt, um den Denksport publikumswirksam zu präsentieren.

2019 tourt er durch 25 Einkaufszentren. Auch die Klasse 1 a der Grundschule Immenhorst hat ihren Unterricht verlegt. Die Mädchen und Jungen lauschen gebannt den Worten von Siebrecht, der von TuRa Harksheides Spartenleiter Eberhard Schabel unterstützt wird. „Das macht Spaß, auch wenn ich noch nicht besonders gut bin“, sagt Beren (7). Klassenlehrerin Nora Bender freut sich über die Begeisterung ihrer Schützlinge. „Eine Kollegin von mir hat auch schon mal mit einer Klasse teilgenommen und war total begeistert. Außerdem kenne ich Eberhard Schabel, der an unserer Schule die Schach-AG betreut. Als ich die Mail bekam, dass die Aktion wieder stattfindet, habe ich mich sofort für Faszination Schach angemeldet.“ Während ihre Youngster heute zum ersten Mal Dame, Turm und Springer bewegen, sind Jasmin Jödicke und Fynn Toborg schon „alte Hasen“. Die beiden Elfjährigen spielen schon länger Schach in ihrer Freizeit. „Wir haben heute schulfrei und sind deswegen hierhergekommen“, sagt Jasmin.

Am Sonnabend werden Turniere gespielt

„Die Kinder sind mit Begeisterung dabei. Sie freuen sich, mal etwas in der Hand zu haben. Das ist etwas anderes, als am Computer zu sitzen oder Videospiele zu spielen. Der Sport ist sehr facettenreich. Schach fördert die Konzentrationsfähigkeit, vorausschauendes Denken und Lösungskompetenz. Wichtig ist, dass die Kinder hier Spaß haben und nicht unbedingt den Wettkampfgedanken hegen“, sagt Sebastian Siebrecht, der auch familiär mit der Stadt verbunden ist. „Ich komme immer wieder gerne nach Norderstedt. Es gefällt mir hier sehr gut und mein Bruder Dominik lebt ja auch hier.“



Großmeister Sebastian Siebrecht aus Essen möchte Kindern und Erwachsenen die „Faszination Schach“ näherbringen.

Foto: Anne Pamperin

Noch bis Sonnabend wird von 10 bis 20 Uhr ein buntes Programm geboten. Vormittags erlernen Schüler unter der Regie von Siebrecht die Grundzüge des Schachspiels. Gespielt wird an kleinen Brettern oder mit Großfiguren. Von 15 bis 16 Uhr wird das Schachlehrprogramm „Fritz & Fertig“ vorgestellt. Ab 16 Uhr ist der Großmeister dann selber gefragt und tritt in Simultanpartien gleichzeitig gegen mehrere Herausforderer an. Auch Bundesligaspielerinnen von TuRa Harksheide demonstrieren im Duell mit dem 46-Jährigen ihr Können. Von 18.30 Uhr bis 20 Uhr finden Blitzturniere und Qualifikationswettbewerbe statt. Am Sonnabend wird ab 11

Uhr der Kinderschach-Cup (U 14) ausgetragen, es folgen Blitzturniere und Showeinlagen mit Sebastian Siebrecht. Den Abschluss der Schachwoche bilden von 18 bis 19.30 Uhr das City-Galerie-Masters und das Finale des Universitätscups. Zuschauer sind herzlich willkommen. Wer in dieser Woche keine Zeit hat, aber das Spiel der Könige erlernen möchte, kann sich direkt an TuRa Harksheide wenden. Online sind Trainingszeiten und Ansprechpartner zu finden.

www.tura-schach.de